

# **Haushaltssituation einer kreisangehörigen Stadt am Beispiel der Stadt Dorsten**



**Praxisbericht für die Tagung  
des Fachverbandes der Kämmerer  
am 25.06.09 in Bergheim**

# Daten zum Kreis Recklinghausen



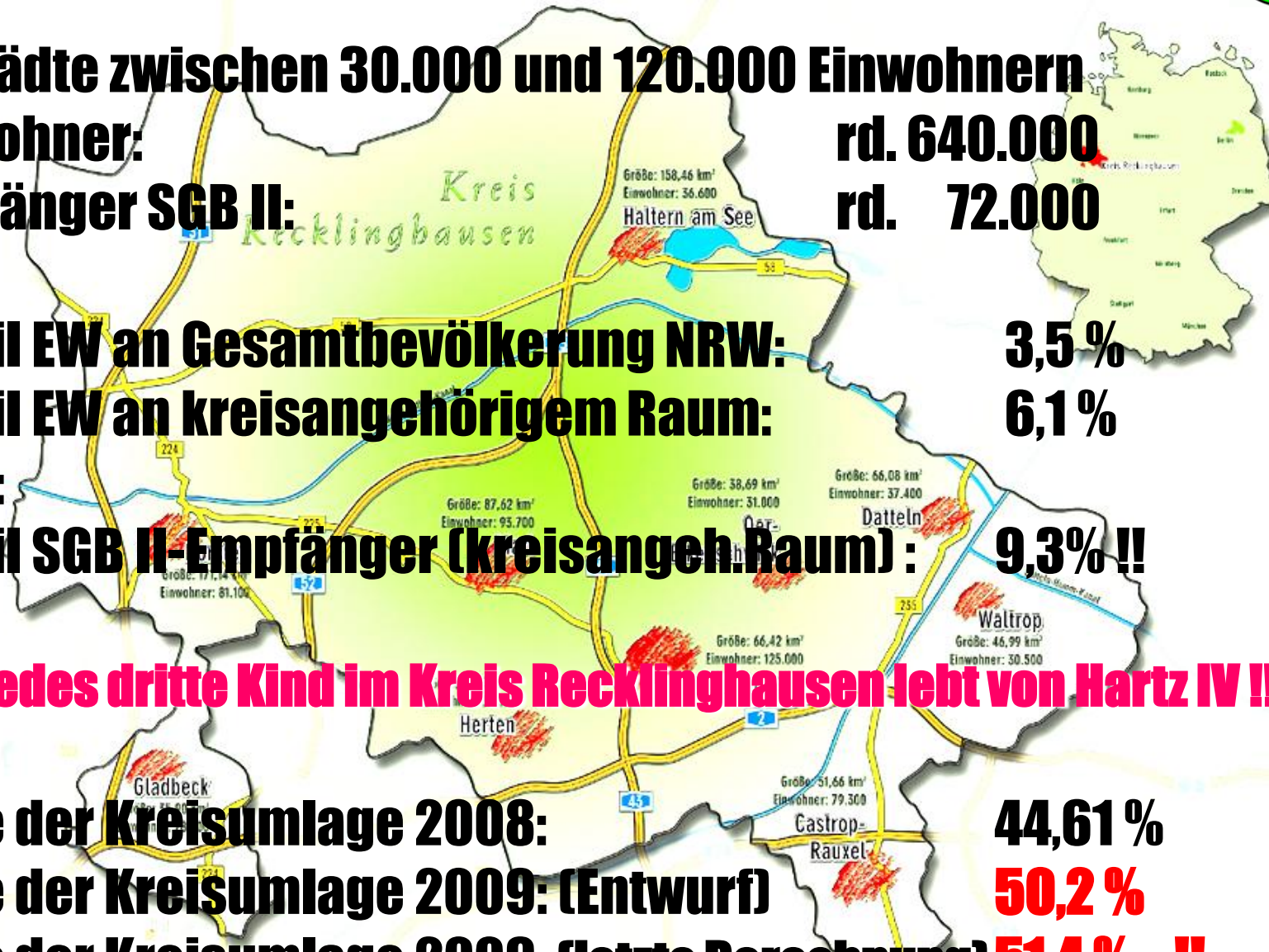
**10 Städte zwischen 30.000 und 120.000 Einwohnern**  
**Einwohner:** rd. 640.000  
**Empfänger SGB II:** rd. 72.000

**Anteil EW an Gesamtbevölkerung NRW:** 3,5 %  
**Anteil EW an kreisangehörigem Raum:** 6,1 %

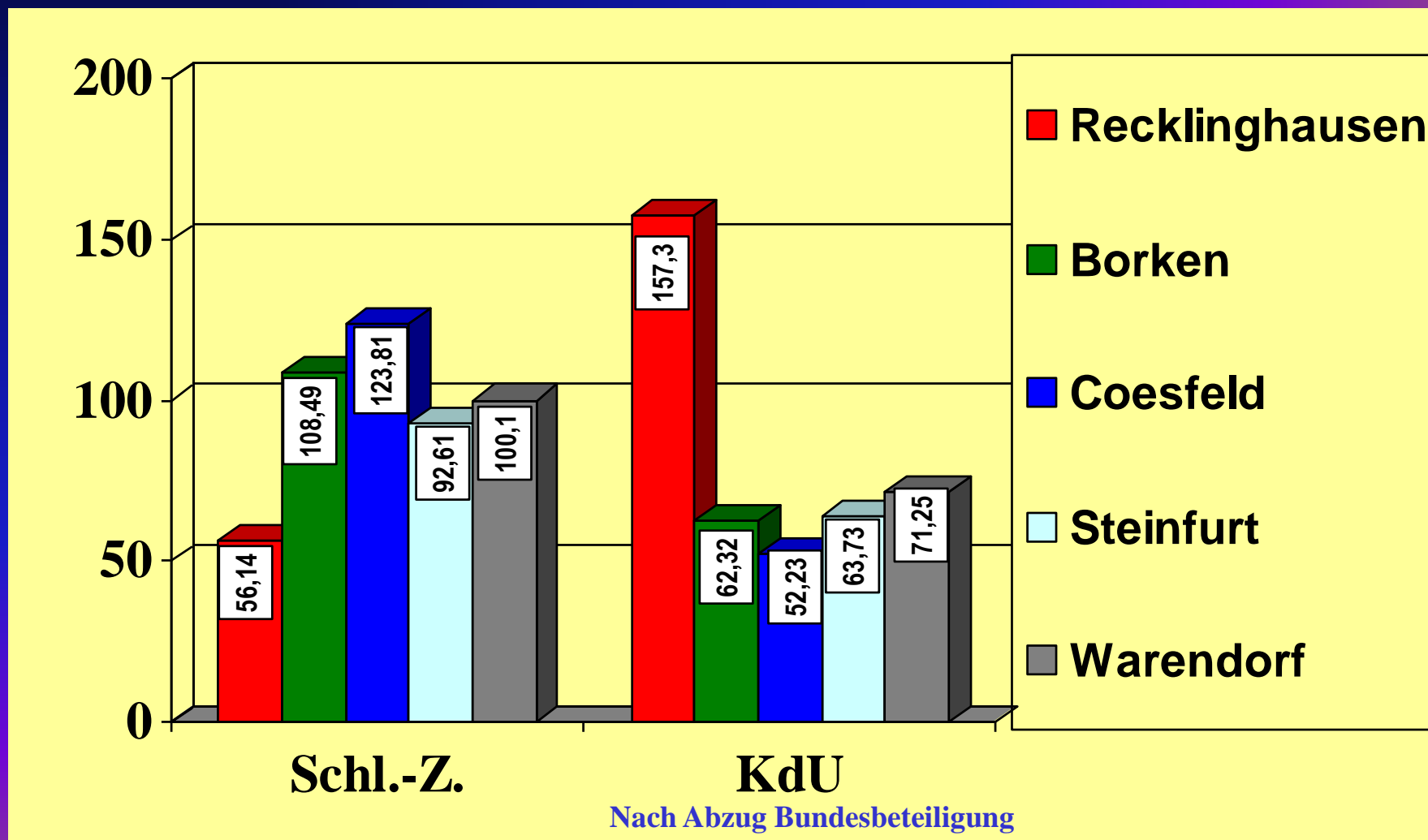
**aber:**  
**Anteil SGB II-Empfänger (kreisangeh. Raum) :** 9,3% !!

**fast jedes dritte Kind im Kreis Recklinghausen lebt von Hartz IV !!**

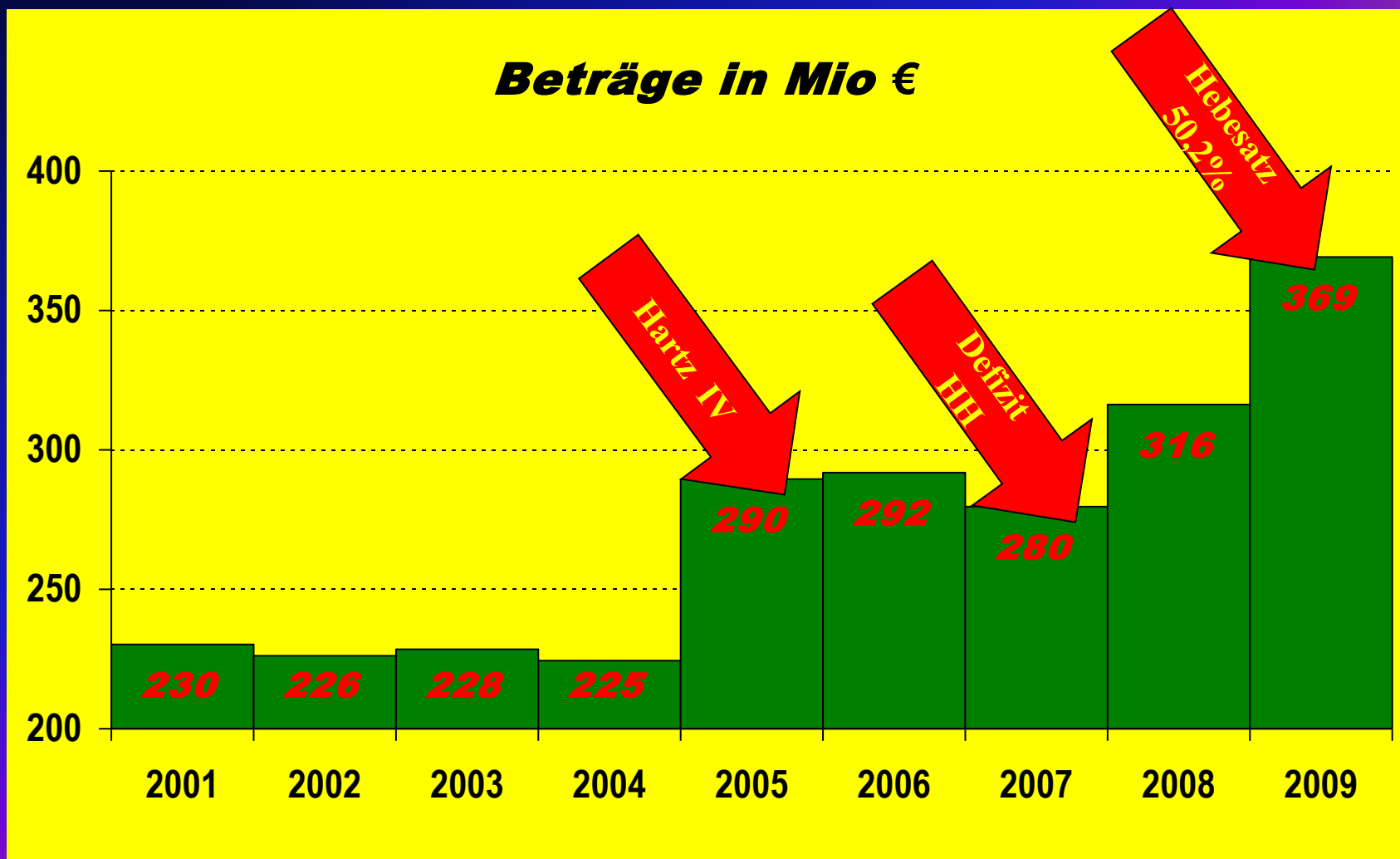
**Höhe der Kreisumlage 2008:** 44,61 %  
**Höhe der Kreisumlage 2009: (Entwurf)** 50,2 %  
**Höhe der Kreisumlage 2009: (letzte Berechnung)** 51,4 % !!



# Gegenüberstellung "Jährl. Schlüsselzuweisung ./ Kosten der Unterkunft" der Kreise im Regierungsbezirk Münster (Euro je Einwohner)



# Entwicklung der Kreisumlage Recklinghausen von 2001 bis 2009



# Daten Stadt Dorsten



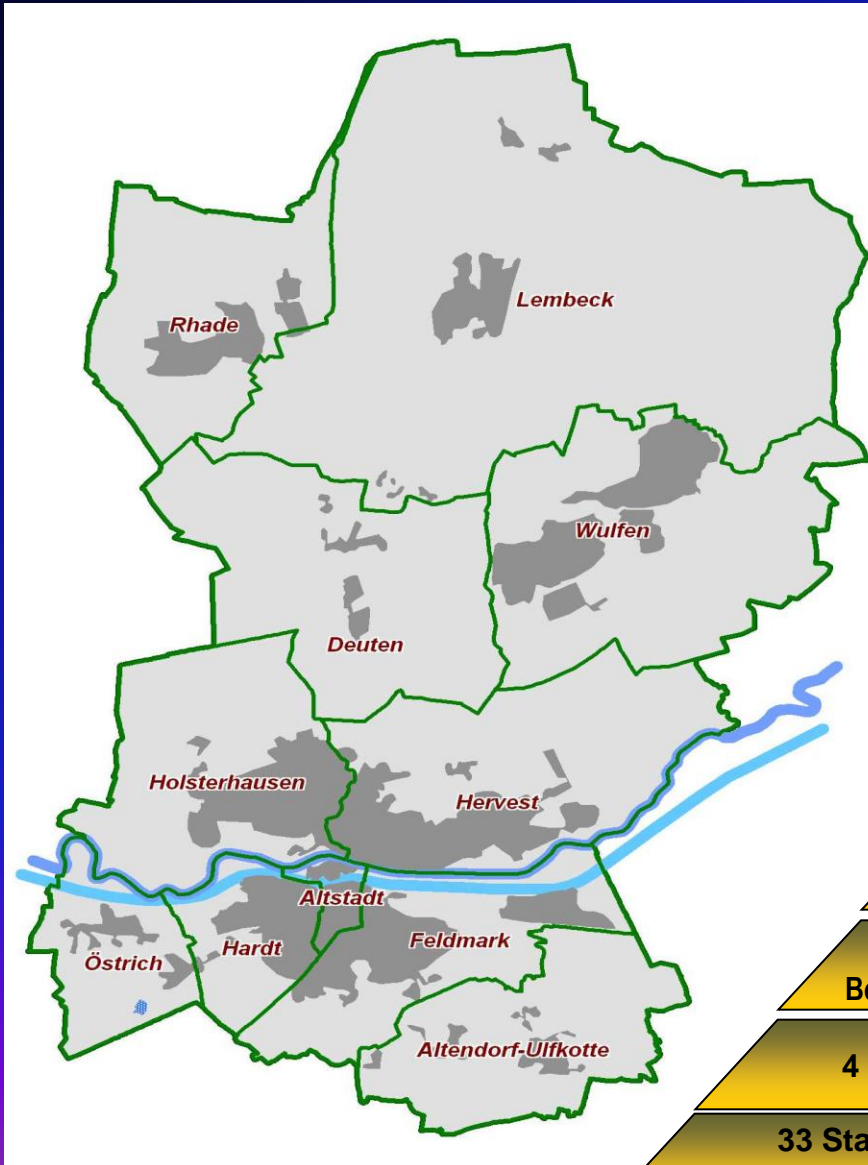
## I. Grunddaten

Einwohner:	78.547
Fläche:	172 km <sup>2</sup>
Stadtteile:	11

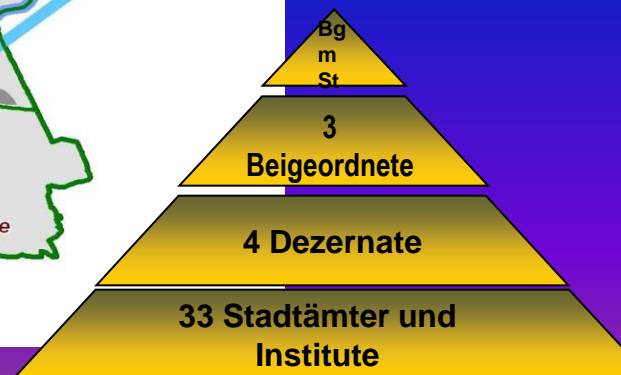
## II. Haushaltsdaten 2009

Erträge	158.541.603 €
Aufwendungen	180.170.105 €
HH-Defizit	21.628.502 €
Gewerbesteuer	460 v.H.
Grundsteuer B	450 v.H.

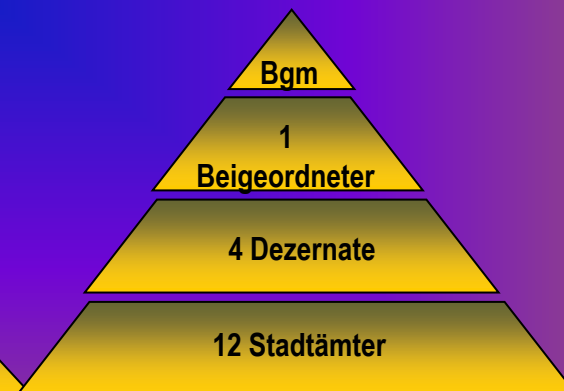
## III. Verwaltungsorganisation



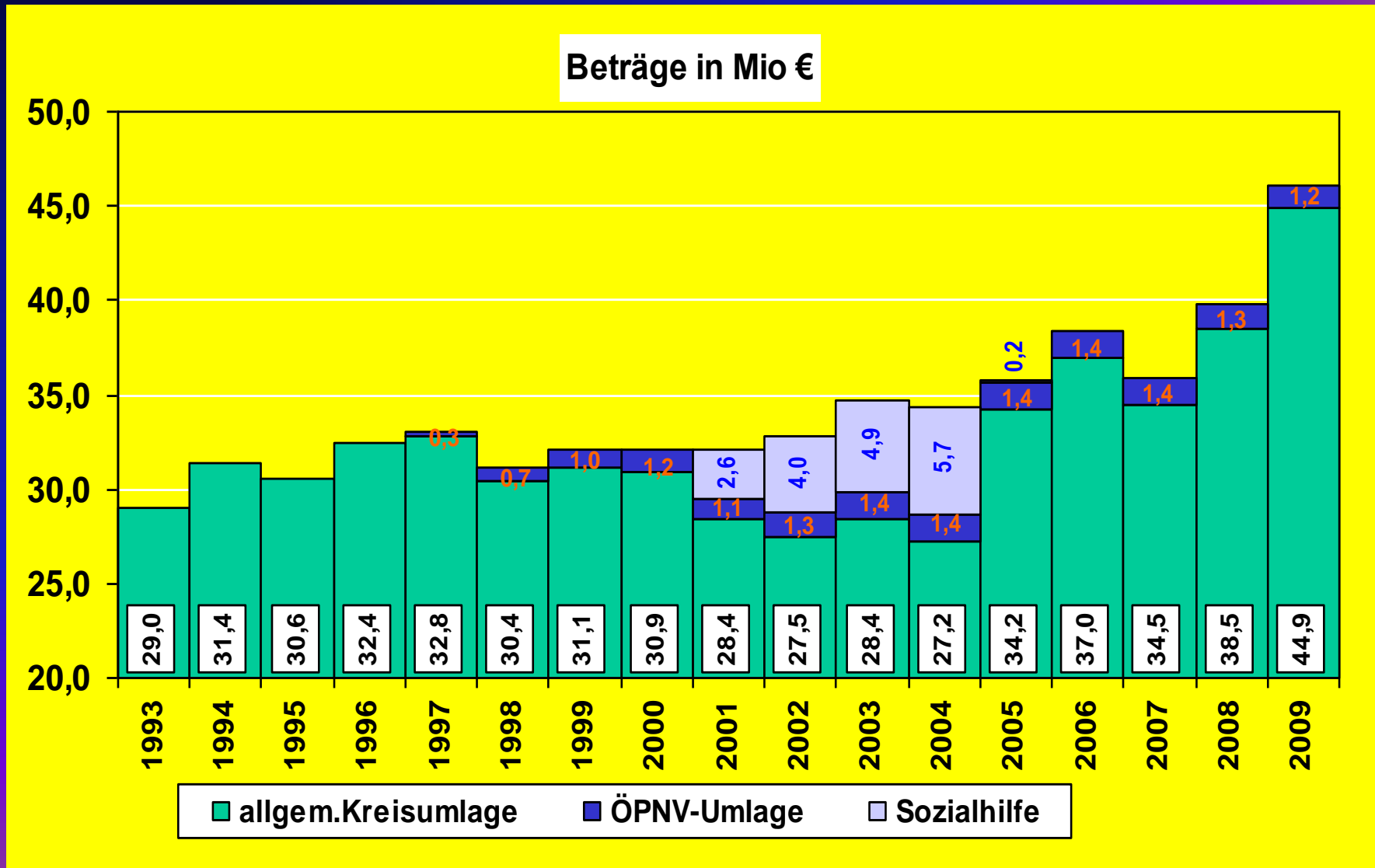
1993



2008

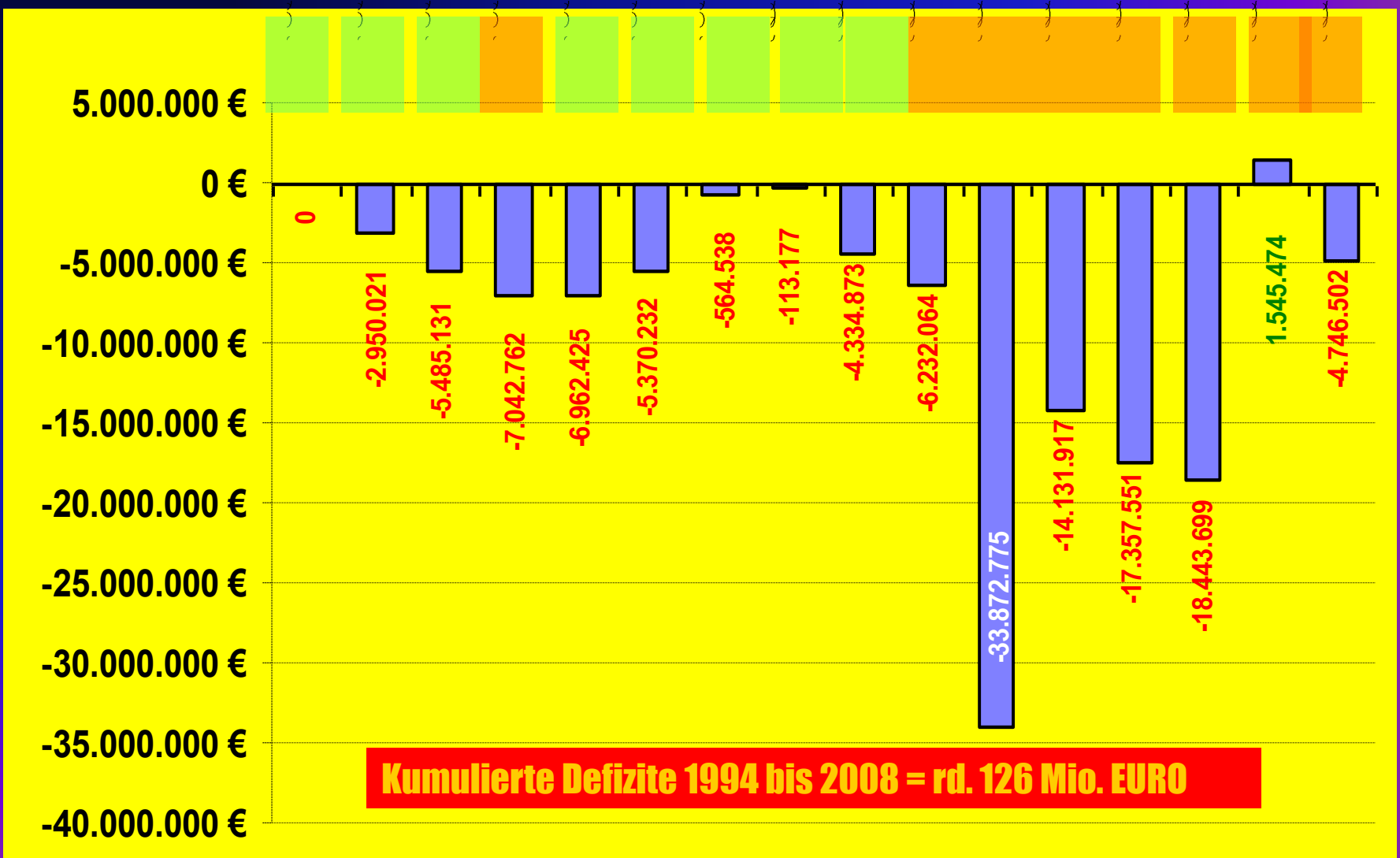


# Entwicklung der von Dorsten zu zahlenden Kreisumlage (incl. ÖPNV und Sozialhilfe)



# Entwicklung der Haushaltsdefizite

## - originäre Fehlbeträge im kameralem Haushalt -



# Haushaltsstrukturdaten Stadt Dorsten



-I-

➤ **Eigenkapitalquote** **22,16 %**

<u>Eigenkapital</u>	154.653.427 €
Bilanzsumme	697.998.328 €

➤ **Eigenkapitalreichweite** **7,5 Jahre**

<u>Eigenkapital</u>	154.653.427 €
negatives Jahresergebnis	21.628.502 €

➤ **Eigenkapitalverzehr**  
dazu Schaubild



# Eigenkapitalverzehr

(Stand: Vorläufige Eröffnungsbilanz + 5 Mio € höhere Kreisumlage)



	Stand: Eröffnungsbilanz Mio €	2009 Mio €	2010 Mio €	2011 Mio €	2012 Mio €
<b>Jahresfehlbedarf</b>		<b>26,628</b>	<b>23,498</b>	<b>22,693</b>	<b>20,672</b>
Entnahme aus der <b>Ausgleichsrücklage</b>		26,628	6,657	0,000	0,000
Bestand der <b>Ausgleichsrücklage</b>	33,285	6,657	0,000	0,000	0,000
Entnahme aus der <b>Allgemeinen</b> Rücklage	0,000	0,000	16,841	22,693	20,672
voraussichtliches Eigenkapital <b>ohne</b> Ausgleichsrücklage	121,368	121,368	104,527	81,834	61,162
<b>Eigenkapital insgesamt</b> (Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage)	<b>154,653</b>	<b>128,025</b>	<b>104,527</b>	<b>81,834</b>	<b>61,162</b>
Verzehr der <b>Allgemeinen</b> Rücklage in v.H.		0,00%	13,88%	32,57%	49,61%

# Haushaltsstrukturdaten Stadt Dorsten

- II -



## ➤ Dynamischer Verschuldungsgrad n

<u>effektive Verschuldung</u>	366.116.905 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.292.762 €

## ➤ Höhe Liquiditätskredite je EW 1.679,40 €

absolut	<u>131.911.878 €</u>
Einwohner	78.547

## ➤ Höhe Investitionskredite je EW 1.881,48 €

absolut	<u>147.784.320 €</u>
Einwohner	78.547

# Ursachen der Haushaltskrise



- **Hauptursache für unsere Haushaltskrise ist die u.E. nicht aufgabengerechte finanzielle Ausstattung der steuerschwachen Kommunen durch das Land NRW.**

**So wurden den Kommunen seit Beginn unserer Haushalts-sicherungs-bemühungen im Jahre 1993 bis heute zusätzliche Zahlungsverpflichtungen auferlegt, die in Dorsten ursächlich für das in der kameralen Ära entstandene Defizit sind.**

**In diesem Zeitraum wurde der Verbundsatz nicht erhöht. Im Gegenteil: Die Berechnungsgrundlagen für die Verbundmasse wurden zu Lasten der Kommunen verändert.**

# Beispiele für auf die Stadt Dorsten abgewälzte Ausgabeverpflichtungen



**Kumulierter kameraler Haushaltsfehlbetrag:** **rd. 126 Mio €**

## Abgewälzte Ausgabeverpflichtungen:

- Aufwand für Migranten rd. 52 Mio €  
+ Zinsen für Kassenkredite rd. 10 Mio €
- Aufwand Deutsche Einheit rd. 47 Mio €  
+ Zinsen für Kassenkredite rd. 9 Mio €
- Aufwand Unterhaltsvorschussgesetz rd. 9 Mio €

**Summe:** **rd. 127 Mio €**

Daneben fallen z.B. jährlich durch Vorgaben des Landes an:

- erhöhter Zuschussbedarf im Budget Kindertageseinrichtungen  
1993: 2,6 Mio € 2008: 5,4 Mio € (Rechtsanspruch Kita-Platz)
- erhöhter Zuschussbedarf im Budget Feuerwehr  
1993: 1,1 Mio € 2008: 3,5 Mio € (neue Schutzzieldefinition)

**Das war`s !**

**Danke fürs Zuhören**